

Bern, 10. Mai 2021

MEDIENMITTEILUNG

Co2-Gesetz, Abstimmung 13. 06.2021

Kontakt: Daniel Buchs

Tel direkt: +41 79 309 37 59

kommunikation@elektromobilclub.ch

Der Elektromobilclub der Schweiz ECS unterstützt das revidierte CO2-Gesetz

Die Schweiz hat sich 2017 grossmehrheitlich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren und bis 2050 gar netto Null zu erreichen. Wir, der Elektromobilclub der Schweiz ECS, befürworten diese Revision und setzen uns für eine nachhaltige Mobilität ein.

Nebst gesunder Luft, Wasser und Boden sowie einer grossen Biodiversität, ist das Klima eine essentielle Ressource, zu der wir besonders Sorge tragen müssen. Schlechtes Klima wirkt sich direkt auf unsere Gesundheit, aber auch auf die Umwelt aus. Die Emissionen im Strassenverkehr sind in den letzten Jahren kaum gesunken, wobei vor allem die rasante Zunahme bei den Personenwagen aber auch in der Logistik mitverantwortlich sind. Das vorliegende CO2-Gesetz ist ein breit abgestützter Kompromiss aller Parteien und setzt hierzu den notwendigen Handlungsrahmen. Es verpflichtet die Importeure, endlich effizientere Fahrzeuge anzubieten. Durch die reduzierten Gesamtkosten pro Kilometer profitieren schlussendlich wieder die Nutzenden.

Für eine CO2 neutralere Zukunft ist die Elektromobilität sicherlich ein wichtiger Baustein. Damit allein werden wir jedoch die vereinbarten Klimaziele in der geforderten Frist bis 2050 nicht erreichen. Es braucht ergänzende Massnahmen, welche von allen umgesetzt werden können. Dazu gehört sicherlich auch die weitere Entwicklung von synthetischen Treibstoffen, insbesondere für Flugverkehr und Schifffahrt, aber auch eine rasche Senkung der Anteile von fossilen Treibstoffen in Gebäude und Fahrzeuge, sowie eine Reduktion des Verkehrs.

Ein weiterer wichtiger Ansatz wäre die CO2-Reduktion bei der Abfallverwertung in Kehrriechanlagen, zum Beispiel durch massive Reduktion der Verbrennung von Plastik bzw. der Steigerung von Plastikrecycling. Auch hier braucht es weitere Forschung und Entwicklung, welche durch den neuen Klimafonds ermöglicht würden. In Gebäuden gibt es hinsichtlich Energieeffizienz ebenfalls noch viel Handlungsbedarf, auch wenn hier schon einiges erreicht wurde. So profitieren zum Beispiel durch effizientere Wärmepumpen nicht nur Mieter*innen sondern auch Eigentümer*innen. Die neuen CO2-Grenzwerte bieten aber auch mehr Planungssicherheit für Energieversorger und Wohneigentum-Besitzende.

Das neue CO2-Gesetz kostet uns weniger als all die Folgekosten für Mensch und Umwelt und bildet eine wichtige Grundlage für eine energieeffizientere Mobilität. Der Elektromobilclub der Schweiz ECS unterstützt daher das neue CO2-Gesetz und empfiehlt ein klares JA am 13. Juni 2021!

Mit freundlichen Grüssen



Mazenauer Kaj
Präsident



Buchs Daniel
Geschäftsstelle, Bereich Kommunikation & Politik

Seiten 1 von 1